

## **Bericht „Aus dem Gemeinderat“ der Sitzung vom 07.05.2024**

Am 07.05.2024 hat im Kameradschaftsraum des Feuerwehrhauses ab 18:00 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattgefunden. Bürgermeisterin Silke Höflinger begrüßte hierzu sehr herzlich die Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Mitbürgerinnen und Mitbürger und die Presse.

**Bürgermeisterin Silke Höflinger** stellte wie immer die Beschlußfähigkeit des Gremiums fest und teilte mit, daß ursprünglich vorgesehen war, im Rahmen der Sitzung am 07.05.2024 erste grundlegende Planungskonzeptionen für die Einrichtung eines Nahwärmenetzes für den Gebietsbereich Walddorf West sowie grundlegende Gedanken für die Herstellung eines Nahwärmenetzes für den Gebietsbereich Häslach West vorzustellen. Allerdings wurden von den Planungsbeteiligten noch keine belastbaren Ergebnisse rechtzeitig vorgelegt, weshalb man diesen Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 13.06.2024 verschieben müsse. Man bedauere diese Verschiebung außerordentlich. Die Sitzung habe sie jedoch nicht abgesagt, auch wenn kein weiterer öffentlicher Tagesordnungspunkt vorgesehen war. Dies sei die letzte Sitzung vor den Kommunalwahlen, weshalb sie im Besonderen auch den Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ als sehr wichtig erachte.

### **1. Bekanntgaben aus letzter nicht öffentlicher Sitzung**

Bürgermeisterin Silke Höflinger hat bekannt gegeben, dass im Rahmen der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 25.04.2024 über einen möglichen Grundstückserwerb im Gewerbegebiet Brühl/Schlatt beraten und beschlossen wurde, dass weitere bauplanungsrechtliche und brandschutztechnische Prüfungen durchgeführt werden sollen, damit eine Entscheidung für einen möglichen Erwerb herbeigeführt werden kann.

### **2. Bürgerfragestunde**

**Bürgermeisterin Silke Höflinger** fragte die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger, ob es Fragen, Anregungen oder Wünsche an den Gemeinderat, an die Gemeindeverwaltung oder die Bürgermeisterin gibt. Aus Datenschutzgründen werden nur die Wortmeldungen der Mitbürgerinnen und Mitbürger wiedergegeben, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Der Form halber ist anzumerken, dass Anfragen an den Gemeinderat gemäß GemO BW § 33 Abs. 4 GemO BW nur von der Bürgermeisterin zu beantworten sind. Die Bürgermeisterin als Vorsitzende kann auf Wunsch eines Gemeinderatsmitglieds das Wort auch an eine Gemeinderätin oder einen Gemeinderat erteilen.

-----  
Herr Richard Breitenbücher hat angefragt, wann die nächsten Straßensanierungen eingeleitet werden und ob die Kanalreinigungsarbeiten im Bereich Walddorf West damit in unmittelbarem Zusammenhang stehen würden.

Bürgermeisterin Höflinger dankte Herrn Breitenbücher für die Anfrage und teilte hierzu Folgendes mit: Wie bereits im Amtsblatt mitgeteilt, wird in diesem Jahr die Fortschreibung der Straßen- und Tiefbaumaßnahmen in Form eines 5-Jahresplanes

auf Grundlage von Planungsentwürfen und Kostenschätzungen durchgeführt. Hierdurch können die jeweiligen Kosten in den kommenden Haushaltsplänen entsprechend sicher eingestellt werden. Dies betrifft im Besonderen die Straßenbereiche Bachstraße, Brühlstraße, Karlstraße, Kürnsteigweg, Teilbereich Landstraße, Laubengasse, Nonnengasse und Vogelsangstraße.

Die umfänglichen Kanalspülungen und Kamerabefahrungen im Bereich Walddorf West hängen nicht unmittelbar mit dieser Fortschreibung zusammen. Diese Kanalbefahrungen müssen infolge der Eigenkontrollverordnung (EKVO) durchgeführt werden.

---

Frau Susanne Baldenhofer wollte wissen, ob es in Walddorfhäslach die Möglichkeit für die Einrichtung eines Bike-Parks gibt, ähnlich wie bspw. in der Stadt Pfullingen. Sie fragt, ob denn der Standort am Alten TV Heim hierfür geeignet wäre.

Bürgermeisterin Höflinger dankte Frau Baldenhofer für ihre Anfrage und teilt hierzu Folgendes mit: Diese Anfrage sei bereits von zwei weiteren Mitbürgern gestellt worden und man würde sich diesem Projekt sehr gerne annehmen, sofern man hierfür geeignete Grundstücke zur Verfügung stellen könnte. Genau hierin bestehe jedoch die Hauptproblemstellung. Beim Alten TV Heim habe man kein Geländegefälle und zudem sei hier wohl auch von einem Verein wieder die Durchführung einer Sonnwendfeier ab dem kommenden Jahr geplant. Sobald man geeignete Gemeindegrundstücke zur Verfügung stellen könne, werde man das Projekt gerne umsetzen. Gleichwohl bedarf es infolge der kostenintensiven Geländemodellierungen und der dauerhaften Unterhaltung und auch haftungsrechtlichen Fragestellungen genauerer Prüfungen.

Gemeinderat Dr. Heiner Geigle teilte mit, daß ihm bekannt sei, daß der Verein TSV Neckartenzlingen einen solchen Bike Park hergestellt habe und betreiben würde.

---

Frau Susanne Baldenhofer hat des Weiteren angefragt, ob denn der Standort Altes TV Heim nicht auch für den Waldkindergarten verwendet werden könne.

Bürgermeisterin Höflinger teilte hierzu mit, daß die Standorte des Waldkindergartens ja grundsätzlich feststehen würden und man eine Nutzung des Alten TV Heimes zunächst mit dem Theaterverein klären müsse.

---

Herr Thomas Hipp wollte wissen, wie es denn mit der Umbaumaßnahme der Bushaltestelle in der Stuttgarter Straße aussehe. Des Weiteren fragte er nach, warum die im Rahmen der Bürgerversammlung am 24.04.2024 angesprochenen Daten zur Prüfung der eigenen Bandbreite noch nicht auf der Gemeindehomepage eingestellt worden seien.

Bürgermeisterin Höflinger dankte Herrn Hipp für die Anfrage und teilte hierzu Folgendes mit: Über die Umbaumaßnahme der Bushaltestellen in der Stuttgarter Straße wurde bereits mehrfach in öffentlicher Sitzung beraten und Beschluß gefasst, so zuletzt im Rahmen der Sitzung am 25.04.2024. Hierüber wurde sodann auch im Amtsblatt berichtet. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen werde im Sommer umgesetzt. Die Vergabe der Baumaßnahme werde in der öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 beschlossen. Im Hinblick auf das Thema Breitband teilte sie mit, daß Herr Sager-Roßbroich, Mitarbeiter des Fachingenieurbüros Breitbandberatung Baden-Württemberg, im Rahmen der Bürgerversammlung zugesagt habe, diese Prüfdaten der Verwaltung zukommen zu lassen, damit die Verwaltung diese auf die Gemeindehomepage einstellen kann. Dies sei aber bislang leider noch nicht erfolgt.

### **3. Bekanntgaben und Verschiedenes**

#### **3.1 Bekanntgaben Verwaltung**

##### **3.1.1 Gemeindeentwicklung – Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen – Schulen – Förderanträge für den Ausbau der Schulganztagesbetreuung**

Bürgermeisterin Höflinger teilte mit, dass man je einen Schulbauförderantrag für die Gustav-Werner-Schule und die Römerwegschule für den Ausbau der Schulganztagesbetreuung beim RP Tübingen eingereicht habe. Infolge der frühzeitigen Antragseinreichung gehöre die Gemeinde zu den ersten Antragstellenden und man könne daher Hoffnung haben, daß man jeweils einen positiven Förderbescheid erhalten werde. Die Förderanträge seien notwendig, da ab 2026 ein Pflichtanspruch für die Schulganztagesbetreuung bestehen werde.

##### **3.1.2 Gemeindeentwicklung – Klima- und Umweltschutz – European Energy Award (EEA) UND Eigenbetrieb Energie – Nahwärmenetze – Kommunale Wärme- und Quartiersplanung**

Bürgermeisterin Höflinger teilte nochmals mit, daß die Gemeinde Ende vergangenen Jahres einen der letzten positiven Förderbescheide für die Quartiersplanung in Höhe von 170.000 Euro erhalten habe. Diese Fördermöglichkeiten gebe es aktuell nicht mehr. Darüber hinaus würde das beauftragte Planungsbüro, die Klimaschutzagentur und die weiteren Projektbeteiligten intensiv an Ergebnissen für eine mögliche Umsetzung eines Nahwärmenetzes im Bereich Walddorf West arbeiten. Hierbei gehe es um die Verwendung von Biomasse und Holzhackschnitzel bzw. Pellets zur Herstellung der Wärmeversorgung von rund 150 Wohnhäusern. Die Investitionskosten seien hoch und die Betriebsführung eine Herausforderung und daher weiterhin noch nicht geklärt. Die Herstellung und der Betrieb von Nahwärmenetzen sei eine Herkulesaufgabe.

##### **3.1.3 Gemeindeentwicklung – Elektrizitätsversorgung – Hochspannungsnetz – Ausbau der TransNet BW UND Stromkonzessionsnehmer FairNetz GmbH Reutlingen – Ausbau Stromnetz und Stromtrafostationen**

Bürgermeisterin Höflinger hat darauf hingewiesen, daß in den öffentlichen Sitzungen am 13.06.2024 und am 27.06.2024 über den Ausbau des Hochspannungsnetzes durch die TransNet BW und das von der Gemeinde diesbezüglich beauftragte Immissionsschutzgutachten sowie über den örtlichen Ausbau des Stromnetzes und der Stromtrafostationen berichtete werden wird. In der ganzen Bundesrepublik müssen die Stromnetze dringend und schnell ausgebaut werden, so auch in Baden-Württemberg und auch hier im Landkreis Reutlingen. Es gebe bei den Stromversorgungsunternehmen entsprechende Rückstände – im Besonderen auch wegen der zunehmenden Installation von PV-Anlagen und der damit verbundenen Netzeinspeisung sowie der ebenfalls stetig steigenden Elektromobilität – die dringend aufgeholt werden müssten. Wer derzeit eine PV-Anlage auf einem Gebäudedach errichten möchte, müsse zunächst eine Netzanfrage bei der FairNetz GmbH, Reutlingen, stellen. Erst dann könne sichergestellt werden, ob eine Stromeinspeisung in das Netz möglich ist oder nicht.

### **3.1.4 Gemeindeentwicklung – Straßen- und Tiefbaumaßnahmen – Fortschreibung des Maßnahmenkataloges in Form eines 5-Jahres-Planes**

Bürgermeisterin Höflinger wiederholte nochmals, daß man im Laufe des Jahres die Fortschreibung der Straßen- und Tiefbaumaßnahmen in Form eines 5-Jahresplanes auf Grundlage von Planungsentwürfen und Kostenschätzungen durchführen werde. Hierdurch könnten die jeweiligen Kosten in den kommenden Haushaltsplänen entsprechend konkret eingestellt werden. Dies betrifft im Besonderen die Straßenbereiche Bachstraße, Brühlstraße, Karlstraße, Kürnsteigweg, Teilbereich Landstraße, Laubengasse, Nonnengasse und Vogelsangstraße.

### **3.1.5 Gemeindeentwicklung – Regional-, Flächennutzungs- und Bauleitplanung – Baulandentwicklung auf Grundlage des § 215a BauGB**

Bürgermeisterin Höflinger informierte, daß man auf Grundlage des § 215a BauGB einige bisherige § 13b BauGB Baugebietsbereiche nochmals im Hinblick auf eine mögliche Entwicklung überprüfen werde. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden in den kommenden Wochen hierzu angeschrieben und informiert. Ebenso werden die Anwohnerinnen und Anwohner über eine mögliche Entwicklung informiert und auch involviert.

## **3.2 Verschiedenes Gemeinderat**

### **3.2.1. Gemeindeentwicklung – Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen – U3-Betreuung – TigeR – Kostenersätze**

Gemeinderat Martin Bayer fragte nach, ob die TigeR-U3-Betreuungsgruppen Ersatzbeschaffungen von der Gemeinde erhalten würden. So beispielsweise auch für das anstehende 10-jährige Jubiläum Anfang Juni oder wenn ein Sonnensegel kaputt gehe.

Bürgermeisterin Höflinger dankte für die Anfrage und teilte hierzu mit, dass die Gemeinde für die TigeR-Gruppen sowohl die Räume als auch die gesamte Einrichtung selbiger vollständig und kostenfrei zur Verfügung stelle. Es gebe für jedes betreute Kind eine Platzpauschale sowie eine Sachkostenpauschale. Darüber hinaus werden Zusatzmaßnahmen wie bspw. für das Jubiläum maßgeblich von der Gemeinde getragen und auch in organisatorischer Hinsicht umgesetzt. Der Ersatz von Sonnensegeln sei sehr kostenintensiv und hier sollte auch eine höhere Vorsicht bei der Verwendung bei den zuständigen Personen vorhanden sein.

### **3.2.2. Gemeindeentwicklung – Klima- und Umweltschutz – European Energy Award (EEA) und Kommunales Energiemanagement (KEM) UND Eigenbetrieb Energie – Nahwärmenetze**

Gemeinderat Maximilian Rapp brachte nochmals zum Ausdruck, dass das Interesse der Bevölkerung zum Thema Nahwärmenetze groß sei und es daher wichtig sei, daß man im Hinblick auf die weitere Entwicklung einen Zeitplan vorweisen sollte.

Bürgermeisterin Höflinger dankte für die Einbringung, teilte die Meinung und verwies auf ihre Einleitung der Sitzung, im Rahmen welcher sie mitgeteilt hat, daß die zeitlichen Verzögerungen auf die Projektbeteiligten, im Besonderen auch auf das Planungsbüro, zurückzuführen seien. Darüber hinaus seien dies komplexe Projekte, vor allem auch bezüglich der Finanzierung, die bis dato noch nicht geklärt sei.

#### **4. Dank, Verabschiedung und Schließung der öffentlichen Sitzung**

**Bürgermeisterin Silke Höflinger** bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, die guten Beratungen und das Interesse an der Sitzung und wünschte den Mitbürgerinnen und Mitbürgern und der Presse einen guten Nachhauseweg und einen schönen Abend und schließt damit den öffentlichen Sitzungsteil.